

Inhalt



- 4 Achtung vor der Eigenart menschlicher Emotionen**
Mit der Frage nach den Emotionen berühren wir Bereiche des Menschlichen, die Zurückhaltung, vielleicht sogar Ehrfurcht und Demut verlangen, pointiert Michael WINKLER in seinen Gedanken über Gefühlen.
- 12 Sinn und Drama der Gefühle**
Udo BAER erläutert den Sinn und Nutzen von Gefühlen und betrachtet Bedingungen und Ausdrucksformen, wie und wodurch Menschen an Gefühlen leiden.
- 15 Sozialpädagogisches Breitbandantibiotikum**
Furcht und Angst warnen vor Gefahren und halfen in der Evolution zum Überleben. Der Rechtsradikalismus instrumentalisiert diese Emotionen. – „Was hilft dagegen präventiv?“ fragt Klaus WAHL.
- 18 Emotionale Entwicklung – rational betrachtet**
Eva DREHER zeigt entwicklungspsychologische Zugänge zur Entwicklung und Regulation von Emotionen und gibt Einblicke in Bedingungen und Prozesse der emotionalen Entwicklung in Kindheit und Jugend.
- 23 Schlüssel für psychische Gesundheit**
Achilleas TSARPALIS-FRAGKOULIDIS und Martina ZEMP rücken den Prozess der Emotionsregulation in der Kindheit und Jugend in den Fokus und beleuchten unterschiedliche Einflussfaktoren.
- 26 Symptome mit hoher klinischer Relevanz**
Julia FUCHS-RATH beschreibt Selbstverletzungen aus kinder- und jugendpsychiatrischer Sicht und verweist auf den Zusammenhang zwischen selbstverletzendem Verhalten und Emotionsregulation.
- 29 Emotional instabil oder noch ganz normal?**
Elisabeth HELLER informiert über emotionale Instabilität bei Kindern und Jugendlichen im sozialpädagogischen Kontext sowie über die Bedeutung einer gelingenden Emotionsregulation.
- 32 Burnout in Sozialberufen**
Hanne REICHER betont, präventive Überlegungen nicht vorrangig auf die Verhaltensebene zu beschränken, sondern den Blick auf die Verhältnisse und Rahmenbedingungen zu lenken.
- 36 Segen oder Fluch**
Helga KERNSTOCK-REDL schreibt über Schuldgefühle: Wieso sind sie wichtig, wodurch entstehen sie, wie kann der nützliche Umgang damit bei Kindern und bei sich selbst gelingen?
- 39 Sozialpädagogik ist Emotionsarbeit**
Humor ist eine Ressource, die in der sozialpädagogischen Praxis gewinnbringend genutzt werden kann und ein ernstzunehmender Bestandteil der sozialpädagogischen Professionalität, akzentuiert Jörgen SCHULZE-KRÜDENER.
- 9 Gefühle in der Sozialen Arbeit**
Margret DÖRR widmet sich dem engen Zusammenhang von Gefühlen und sozialem Handeln aus psychoanalytischer Sichtweise.
- 42 Empathie und Humor**
Der Psychotherapeut Bono KOPIC gibt Einblick in seine jahrzehntelange Erfahrung als Rote-Nasen-Clowndocor und betont Humor als unterstützendes Mittel in pädagogischen Settings.
- 44 Gefühle übersetzen**
Franz LETTNER veranschaulicht an drei Beispielen der Kinder- und Jugendliteratur, wie Emotionen in Büchern für junge Lesende zur Sprache kommen können.
- 48 Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe**
Josef HIEBL nimmt die rechtliche Situation der Qualifikation von Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe in Österreich unter die Lupe.
- 8 auszeit**
- 49 Literatur**